

Peter Weimer

* 29.08.1947 –

† 24.03.2019



Inhalt:

- Salut ...mein Freund!
- Auf ein Wort!
- Frühjahrsseminar
- Gesundheitsmesse in Bad Marienberg
- Tischlein deckt sich
- Protokoll der Delegiertentagung vom 06.04. – 07.04.2019 in Niedermoos
- Einladung
- Brief an Peter's Frau Monika und an Peter
- Danksagung
- Termine des LV



Salut! ...mein Freund!

In den dunkelsten Stunden vieler Menschen warst Du oft das einzige Licht. Ein Leuchtturm der Suchtkrankenhilfe, der durch seine einfache und aufrichtige Art, seinen unermüdlichen, selbstlosen Einsatz, seinen unerschütterlichen Idealismus und die durch dich gelebte Form der Nächstenliebe auch über Deinen Tod hinaus weiterleuchten wird.

In einer Zeit als Suchtkrankheit und die damit verbundenen Therapie- und Selbsthilfemaßnahmen noch in den Kinderschuhen steckten, hast Du Pionierarbeit geleistet und die Angebote mit aufgebaut. Du warst neuen Ansätzen gegenüber immer aufgeschlossen und hast die Menschen um Dich herum motiviert und inspiriert. Du hast vielen Menschen die Tür zu einem neuen, besseren Leben

geöffnet. Du hast die Menschen ermutigt sich mit sich selbst auseinander zu setzen und sie dazu befähigt das auch bewältigen zu können. Du hast Menschen & Institutionen zusammengebracht. Du

hast gekämpft und ausgesöhnt. Du hast wie kaum ein anderer das Wohl der Gemeinschaft im Blick gehabt und dafür immer wieder alles möglich gemacht. Persönliche Eitelkeiten (wenn Du sowas überhaupt hattest) haben Dich nie die Sache und Dein Ziel aus den Augen verlieren lassen.

Du warst Kindermädchen, Vorbild, Mentor & Lehrer zugleich, obwohl du es eigentlich nie sein wolltest – aber vor allem warst Du eins – ein echter Freund! Du fehlst!

Tim Bretthauer

*Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Hessen e.V.*



Auf ein Wort!

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

kaum hat man sich versehen, ist schon wieder das erste Quartal des Jahres vorüber. Wir freuen uns, dass ihr uns bei der Delegiertentagung erneut euer Vertrauen ausgesprochen habt. (Mir, obwohl ich nicht anwesend war) - Dafür danken wir euch recht herzlich.

Tim und ich werden auch weiterhin alles daran setzen euch mit Geschichten, Gedanken und Erlebnissen aus dem Alltag und Umfeld der Freundeskreiser zu unterhalten und informieren.

Jedoch möchten wir nochmals dazu auffordern, uns eure Beiträge, Ideen, Gedichte, Bilder, etc. zu überlassen! ***Wir sind auf eure Mithilfe angewiesen!***

Denn ohne eure Mithilfe kann unsere „Kleine Zeitung“ nicht leben!

Mit vielen Grüßen und den Besten Wünschen

Christina Stolz

Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Hessen e.V.



Frühjahrsseminar

Resilienz war das Thema vom LV am letzten Märzwochenende.

Als Referentin hatten wir J. Engelke eingeladen, vielen noch bekannt vom Fest der Freunde in Baunatal. Nach einer Vorstellungsrunde am Freitagabend zählten wir unsere Stärken und was ich besonders gut kann auf.

- Was ist mir am Thema Resilienz wichtig?
- Was wäre für mich am Sonntag ein gutes Ergebnis?

Der Samstag begann mit einem Bewegungscanon (2 x Schnipsen, 2x Klatschen, 2x Oberschenkel, 2x Füße stapfen)

Positiv spekulieren: 2 Teilnehmer sitzen sich gegenüber

1 Minute lang den Gegenüber positiv beobachten (1 Minute kann sehr lang sein!)

In der Runde erzählten wir, wie wir den Gegenüber positiv einschätzen oder wahrnehmen. Bei Resilienzen geht es um Selbstachtung, wie ich mich und Andere behandle. Resilienzen haben 3 wichtige Eigenschaften:

- Optimismus
- Akzeptanz
- Lösungsorientiert

Fähigkeiten der Menschen mit Resilienzen:

Sich selbst regulieren, gesunder Lebensstil

Verantwortung übernehmen

Selbstvertrauen, Selbstwirksamkeit

Beziehungen gestalten Netzwerke

Zukunft gestalten, Ziele setzen.

Wir haben an diesem Wochenende viel in der Gruppe gearbeitet und meditiert. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei, aber eines war uns 13

Teilnehmern klar: „Das war spitze!“

Vielen Dank an Jacqueline für das informative Wochenende.



„Ich kann die Achtung aller Menschen entbehren, nur meine eigene nicht.“

Otto von Bismarck

Sonja Emmrich

Freundeskreis Vogelsberg

Gesundheitsmesse in Bad- Marienberg

Der Freundeskreis Westerwald, Verein für Suchtkrankenhilfe, präsentierte sich auch in diesem Jahr auf der 14. Gesundheitsmesse in Bad- Marienberg. Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher und Landtagspräsident Hendrik Hering eröffneten leicht verspätet die Messe.

Durch das Wetter bedingt, waren die Besucherzahlen nicht so hoch wie im letzten Jahr. Die Messe erfreute sich an der wachsenden Nachfrage der Aussteller. Aus diesem Grund wird wohl im nächsten Jahr die Teilnehmerzahl eingeschränkt werden müssen. Der FK Westerwald war personell sehr stark vertreten. Ich persönlich, konnte weiterhin feststellen, dass das Interesse an der Suchtkrankenhilfe in der Bevölkerung stetig steigt. Die Einstellung ist offener geworden. In den ersten Jahren, als ich an der Messe teilgenommen habe, sind die Leute noch ganz erschrocken und verschämt an unserem Stand vorbei gelaufen. Haben oft gemurmelt:“ Damit haben wir nichts zu tun“. Heute kommen immer öfter Interessenten zu uns an den Stand um sich zu informieren. Da kommen dann Fragen wie zum Beispiel:

- Wie und was macht ihr so?
- Wie oft und wo trifft ihr euch?
- Ist Freundeskreis sowas wie AA?
- Muss ich Mitglied werden?
- Wie läuft so eine Gruppe ab, was wird da gesprochen?
-

Es sind aber auch nach wie vor Betroffene dabei, die nur um den heißen Brei herum reden und nicht zugeben können oder wollen, dass Sie konsumieren. Die Bandbreite der Interessierten sowie die der Fragen sind größer geworden. Es gab viele Gespräche mit Interessierten aus allen Altersklassen. Wenn ich früher noch oft den Satz gehört habe:“ Wer das Zeug nett verträgt, soll es sich aus dem Leib lassen“ war heute doch einiges Verständnis für die Abhängigen mit dabei. Für mich ein kleines Zeichen das umgedacht wird.

Zum Schluss kann ich nur sagen, dass es für den Freundeskreis Westerwald eine gelungene Veranstaltung war.

Achim Schmidt

Freundeskreis Westerwald

Gruppe Bad- Marienberg

Tischlein deckt sich

Unter diesem Motto wurden wir, vom Freundeskreis Bad Nauheim e.V. als ehrenamtlich Tätige zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Veranstalter war, u.a. das Mütter & Familienzentrum in Bad Nauheim.

Wir hatten lediglich für Tisch, Sitzgelegenheiten, Besteck und Geschirr zu sorgen. (Für unsere Teilnehmer). Wir waren zu viert.

Für Essen war, dank zahlreicher Sponsoren aus Bad Nauheim, bestens gesorgt. Die örtlichen Gewerbetreibenden haben uns mit allem versorgt, was Küche zu bieten hatte. Mit Pizza und Lachs, Früchten, Süßspeisen, frisch gebackenem Brot, sowie Wurst und Schinkenplatten kamen wir uns vor, wie im Paradies. Natürlich wurden auch Getränke nicht vergessen.

Frisch gepresster „Süßer“ (wer nicht weiß was das ist...frisch gepresster Apfelsaft) stilecht aus einem Glasballon war nicht nur schön anzusehen. Rauscher....(für nicht Frankfurter das Gegenstück zu Federweise nur aus Äpfeln) Kaffee, Wasser, Rotwein, also für jeden Geschmack etwas!

Aus ganz Bad Nauheim, Ehrenamtliche zu sehen und sich mit diesen aus zu tauschen, war ganz besonders spannend.

Wer denkt schon daran, daß die Freiwillige Feuerwehr auch aus lauter ehrenamtlich tätigen Menschen besteht!

Oder das Mehr Generationen Haus, oder Nachbarschaftshilfe oder, oder, oder!

Wir waren an einer wunderbaren Location im Freien,(wer ihn kennt, den Sprudelhof in Bad Nauheim).

Da hat uns auch nicht gestört, dass nach dieser langen Trockenperiode ausgerechnet an diesem Nachmittag Petrus uns mit einer Regenwolke beschenkt hat.

Wir sind alle Ruck Zuck mit unseren Tischen unter die Arkaden umgezogen und weiter ging's im Programm.

JA zum Ehrenamt



SEI DABEI

Das Danke sagen für geleistete ehrenamtliche Tätigkeit ist für uns ein wirklich schöner Nachmittag geworden und hat uns daran erinnert, dass wir alle, die wir ohne geldliche Entlohnung helfen wollen, nicht alleine da stehen, sondern, dass viele Menschen die unterschiedlichsten Aufgaben zum Wohle anderer Menschen erfüllen.

Wir sind nicht allein!

Christina Stolz

Freundeskreis Bad Nauheim

Delegiertentagung vom 06.04. – 07.04.2019 in Niedermoos

Im folgenden eine Kopie des Protokolls der Delegiertentagung.

U. Nahrgang, Ch. Stolz, R. Schermuly, FK Fulda Nord sind entschuldigt.
Von 15 Freundeskreisen aus dem Landesverband sind 11 vertreten.

Top1: Begrüßung

Dieter Dickmann begrüßt alle Freundinnen und Freunde. Er wünscht uns allen eine konstruktive Delegiertentagung. Herzlich willkommen an die Vertreter vom FK Hessisch-Lichtenau.

Der FK war längere Zeit im LV nicht vertreten.

Top2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Delegiertentagung ist laut Satzung beschlussfähig. Es sind 23 wahlberechtigte Delegierte anwesend.

Top3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Delegiertentagung vom 21.10.2018 wird einstimmig genehmigt.

Top4: Totenehrung

Alle Anwesenden erheben sich und Gedenken den Verstorbenen.

Top5: Vorstandsbericht

Liegt bei. D. Dickmann bedankt sich posthum bei P. Weimer für seine geleistete Arbeit als 2. Vorsitzender. Dem/r neuen Vorsitzenden wünscht Er eine glückliche Hand mit dem "manchmal unruhigen Hühnerhaufen und der Frauenpower."

Top6. Kassenbericht

Liegt bei. E. Wilker liest den Kassenbericht in Vertretung für U. Nahrgang vor.
Es gibt keine Fragen dazu.

Top7: Bericht der Kassenprüfer

S. Hagemann lobt die saubere, übersichtliche und korrekte Kassenführung.
Danke an U. Nahrgang.

Top8: Entlastung des Vorstandes

S. Hagemann stellt den Antrag an die Delegierten den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird mit 22 ja und einer Enthaltung entlastet.

Top9: Wahl eines Wahlausschusses

Vorgeschlagen werden Erika Wilker, Sieglinde Hagemann und Jörg Schneider. Per Handzeichen werden die drei einstimmig gewählt und E. Wilker als Wahlleiterin bestimmt.

Top10: Wahl des geschäftsführenden Vorstandes

Gerhard Markert, vom FK Kassel, hat schriftlich sein Einverständnis zur Mitarbeit im Vorstand hinterlegt, wenn Er gewählt würde.

Wahl des/der ersten Vorsitzenden:

Vorgeschlagen werden Ralf Vietze FK Westerwald 10 ja Stimmen

Thomas Steinhäuser FK Vogelsberg 13 ja Stimmen

Thomas Steinhäuser nimmt die Wahl an.

Wahl des/ der zweiten Vorsitzenden:

Vorgeschlagen wird Ralf Vietze 23 ja Stimmen

R. Vietze nimmt die Wahl an.



Wahl der/s Pressesprecherin/ers

Ch. Stolz, die bis jetzt das Amt innehatte, hat schriftlich Ihr Einverständnis zur eventuellen Wiederwahl abgegeben.

Vorschläge: Ch. Stolz FK Bad-Nauheim 22 ja Stimmen 1 nein

Wahl der/s KassiererIn/ers

Ursula Nahrgang, die bis jetzt das Amt innehatte, hat schriftlich Ihr Einverständnis zur eventuellen Wiederwahl abgegeben.

Vorschläge: U. Nahrgang FK Vogelsberg 22 ja Stimmen 1 nein

Wahl der/s SchriftführerIn/ers

Vorschläge: Ellen Weyer FK Westerwald 23 ja Stimmen

E. Weyer nimmt die Wahl an.

Wahl der 8 Beisitzer. Sie werden im Block gewählt.

Vorschläge: Sonja Emmrich FK Alsfeld 14 Stimmen nimmt die Wahl an

Gerhard Markert FK Kassel 3 Stimmen

Monika Weimer FK Bad- Nauheim 17 Stimmen nimmt die Wahl an

Ulrike Ehlers FK Selters 11 Stimmen

Ralf Wöckel FK Kassel 11 Stimmen

Tim Bretthauer FK Bad- Nauheim 16 Stimmen nimmt die Wahl an

Heike Schön FK Altenstadt 17 Stimmen nimmt die Wahl an

Volkmar Wilhelmy FK Oberhessen 12 Stimmen nimmt die Wahl an

Werner Görlach FK Bad- Nauheim 13 Stimmen nimmt die Wahl an

Ulrich Schermer FK Vogelsberg 15 Stimmen nimmt die Wahl an

Rita Vietze FK Westerwald 10 Stimmen

Olaf Möller FK Hessisch-Lichtenau 14 Stimmen nimmt die Wahl an

Peter Przybilla FK Hessisch-Lichtenau 5 Stimmen

Petra Wöckel FK Kassel 7 Stimmen

Glückwunsch an alle gewählten Vertreter im neuen Vorstand des LV Hessens, und ein danke für die, welche ausgeschieden sind für Ihre geleistete Arbeit.

Top11: Ehrungen

Dieter Dickmann, Gerhard Weyer und posthum Peter Weimer werden für Ihre langjährige Arbeit im Landesverband und Bundesverband der Freundeskreise mit einer Anstecknadel und einem Rosenstrauch geehrt.

Top12 Visionen des neuen Vorstandes

Thomas Steinhäuser übernimmt als neuer 1. Vorsitzender die Leitung der Delegiertentagung. Er bedankt sich für das ihm überbrachter Vertrauen. Er traut sich die Arbeit zu und vertraut auf das Wissen der „Älteren“.

- „Der Mensch steht im Mittelpunkt“. Der Vorstand arbeitet für die Mitglieder.

- Er möchte ein Netzwerk mit Ärzten, Kliniken, Beratungsstellen, Vertretern der Politik....aufbauen.
- Schwerpunkt wird auch die Arbeit mit Angehörigen sein.
- Arbeiten auf der Basis der Vernunft. Kompromisse suchen. Gefühle, Freude, sich Wohlfühlen sind die Prioritäten unserer Arbeit.
- Freundeskreise sollten sich nach außen öffnen und vernetzen.
- Wie können Mitglieder motiviert werden?
- Nur etwa 10% der Mitglieder arbeiten in Seminaren, Tagungen mit. Warum ist das so?
- Wie können wir die Basis besser erreichen?
- Wichtigste ist die Gruppenarbeit.
- Vorteile und Vorzüge des Freundeskreises ins rechte Licht rücken. Auf die Menschen zu gehen.
- sich an die eigenen Anfänge erinnern.
- mehr Öffentlichkeitsarbeit. Infostände von Freundeskreisen bei Gesundheitsmessen, Selbsthilfemeilen....Medien, Fernsehen...
- Was empfindet der Mensch wenn er uns sieht? Freundeskreis auch nach außen leben.
- Wie aktiv präsentieren wir den Freundeskreis?
- Vom LV eine Liste erstellen was aktiv gemacht werden kann.
- Vom LV ein Equipment erstellen was sich jeder FK ausleihen kann. Z.B. mit einer Rauschbrille, Promillemesser, Banner vom LV...
- Alle Gruppen sollten Rückmeldungen an den LV über Ihre Aktivitäten geben, welche Highlights sie organisieren. Daraus könnte ein Fotobuch erstellt werden was für andere FK's als Ideengeber benutzt werden könnte.
- Themenzentriert arbeiten ist der Wunsch unseres neuen Vorsitzenden. „ Wir machen was“!



Top13: 40 Jahre LV Hessen

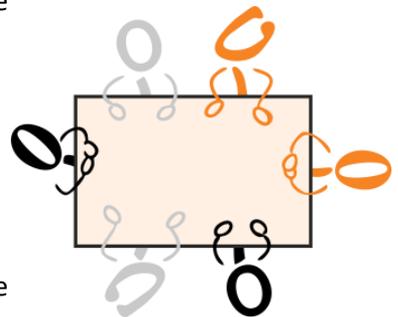
- Einladungen sind raus.
- 9 Absagen schon von Kliniken, AOK
- aber auch Zusagen von Bremen, Thüringen, DW Vertretern....
- Bitte daran denken: 03.05.2019 ist Anmeldeschluss.
- Die Freundeskreise bezahlen für Ihre Teilnehmer. Bitte nicht einzeln zahlen.

- Und die Bitte an die Freundeskreise: wenn es Euch möglich ist, bezahlt doch Euren Jahresbeitrag frühzeitig, damit der Finanzhaushalt des LV nicht in Schieflage gerät. Danke für Euer Verständnis.

Top14: Info zur Satzungsänderung - Das Finanzamt hat unsere Satzung von 2016 beanstandet. - H. Schön ist sie nach den Vorgaben des Finanzamtes am Überarbeiten. - Den Turnus der Vorstandswahlen auf 3 Jahre erhöhen? Könnte der Arbeit im LV gut tun. Es braucht doch eine gewisse Zeit bis sich ein neuer Vorstand eingespielt hat. - Die LV Satzung ist keine Vorlage für die einzelnen Gruppen.- Die überarbeitete Satzung wird erst im Vorstand begutachtet, dann den Delegierten rechtzeitig vor der Herbstdelegiertentagung präsentiert, und bei der Herbstdelegiertentagung wird darüber von den Delegierten abgestimmt ob sie so ok ist. - Danke an H. Schön für Ihre Arbeit.

Top15: Gruppenbegleitertreffen

- das Treffen ist für den Austausch der Gruppenbegleiter sehr wichtig.
- Gibt es in den Gruppen keine Häuptlinge? Stimmt die Aussage? Diskussion
- Es gibt meistens einen Häuptling, die Gruppenarbeit sollte aber immer auf Augenhöhe ablaufen.
- es gibt keine rechtliche Handhabe für den FK, laut Aussage der Polizei, jemanden der angetrunken oder nicht clean in die Gruppe kommt am Fahren zu hindern. Einzige Möglichkeit, wenn er oder sie nicht einsichtig ist, als Privatperson die Polizei anzurufen.
- Der Gruppenbegleiter ist nicht haftbar zu machen.
- R. Wöckel erkundigt sich bei Gericht wie da die Aussage ist.
- Das Treffen der Gruppenbegleiter zentral auf die Dauer nach Alsfeld legen?
- Ja, aber sollte ein FK etwas Besonderes zu feiern haben kann eine Ausnahme gemacht werden.
- Gibt es noch Ressourcen in der Arbeit mit den Angehörigen? Könnte ein Thema beim nächsten Treffen sein.



14.07.2019 Alsfeld Zeller Weg 2 10.00 Uhr ist das nächste Gruppenbegleitertreffen.

Feierabend für den 06.04.2019

Um 9.00 Uhr geht es am 07.04.2019 weiter.

T. Steinhäuser begrüßt alle wieder und hofft das jeder fit und ausgeschlafen ist. Er bittet um einen kurzen Rückblick vom gestrigen Tag und ob es noch offenen Fragen gibt. Keine.

- Neu zu uns gekommen ist Frau Neupert vom Freundeskreis „ zufriedenen Abstinenz“ Frankfurt.
 - Der Aufnahmeantrag von Frau Neupert zum Beitritt in den LV erfolgte am 23.04.2019. Stattgegeben am 23.09.2018 mit der Option einer Schnupperphase von 6 Monaten wo sich beide Seiten neu entscheiden konnten. Diese ist nun vorbei.
 - Heute nun kommt nach langem Schreiben hin und her ein Gesicht zur Person Anette Neupert.
 - Sie stellt Ihre Gruppe kurz vor: die Gruppe gehört zum ev. Regionalverband Suchtkrankenhilfe und trifft sich auch in deren Räumlichkeiten. Dort sind auch noch andere Selbsthilfegruppen vertreten.
 - Neuzugänge kamen bis dato über den Regionalverband in die Gruppe „ Zufriedenen Abstinenz“.
- Doch das ändert sich so langsam und wird auch als belebend empfunden.
- Im Augenblick gibt es nur Abhängige in der Gruppe, aber entsprechend dem Leitbild der Freundeskreise wird die Gruppe jetzt auch für Angehörige offen sein.
 - das „Willkommensinfopaket“ vom BV ist auch angekommen, nur beim FK Journal muss noch aufgestockt werden. E. Weyer kümmert sich.

Top16. Info zur HLS

- W. Görlach hat einen Vortrag vorbereitet den er uns digital mit Beamer präsentiert um die Strukturen der Suchthilfe in Hessen besser zu veranschaulichen.
- Info liegt dem Protokoll bei.
- Diskussion um die Statistik. Wer gibt wo ab? HLS oder Bundesverband der Freundeskreise?
- Die Strukturen sind schwer zu durchschauen. „Erst wenn ich sie verstehe, kann ich lernen!“
- Was würde uns eine Zusammenarbeit bringen? Diskussion
- Geld ist in der Arbeit des Freundeskreises kein guter Berater.
- Fühler ausstrecken, aber vorsichtig. Der LV hat immer wieder beim DW Hessen Nassau, DW Kurhessen Waldeck, bei der HLS angeklopft, ist aber nie auf Interesse gestoßen. Personenbezogen?
- Jetzt gibt es nur noch ein DW Hessen, welches sich auch erst sortieren muss.

- Im Frühjahr 2020 gibt es wieder einen Selbsthilfetag von der HLS. Sollen wir mit 2 Personen pro Freundeskreis anwesend sein?
- Es gibt nur eine bestimmte Anzahl von Teilnehmern an diesem Tag. Sehr schnell gibt es Aufnahmestopp. Warum wird von Seiten der HLS kein größerer Raum angemietet wenn das Interesse so groß ist? So viele Vertreter nicht gewollt?
- Danke an W. Görlach für seine Arbeit.

Top17: Formalitäten zu Seminaranmeldungen LV + BV

- Da es nur noch digitale Anmeldungen geben soll, muss bei dem Anmeldeformular nachgebessert werden.
- Erst freischalten, wenn die Einladungen an die Freundeskreise raus geschickt sind. Eventuell noch eine Karenzzeit zugeben bis die Einladungen auch in der Gruppe gelandet sind.
- Wichtig: Es muss eine Bestätigungsmail nach der Anmeldung an den Absender zurückkommen.
- Da die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt sein soll, sollte angezeigt werden wie viele Plätze noch frei sind.
- Information sollte auf die Einladung geschrieben werden dass nur noch digitale Anmeldung möglich ist und das Reisebüro Dickmann geschlossen ist.
- das Anmeldeformular sollte dahingehend geändert werden, das ein FK seine Teilnehmer zusammen anmelden kann.
- Wie werden Abmeldungen wegen Krankheit oder weil die Oma plötzlich an dem Tag Geburtstag hat gehändelt?
- Wenn eine Schulung gewünscht wird, bitte frühzeitig Bescheid sagen. Würde dann auf der nächsten Delegiertentagung passieren.
- Über die Bereitstellung einer Tel.Nr. wird im Vorstand entschieden. V. Wilhelmy hatte sich angeboten.
- Anmeldungen zu Seminaren oder Arbeitskreisen bitte über den Landesverband. An wen explizit wird noch im Vorstand entschieden.

Top18: Verschiedenes

- Suchttage 2020. Der Name bleibt. Hat Tradition.
- Pfingsten bleibt. Von Freitagabend bis Montagmittag.
- Veranstaltungsort: Anlage Stefan Jockel Nieder- Moos.
- bei unseren letzten Suchttagen hatten wir das Jahresthema vom BV „ Frei sein“:
- Jahresthema 2020 vom BV: „ Wir zeigen uns“! Könnte das das Thema sein?

- Workshops ja. Wir haben so viel Potential in unseren Gruppen das wir da einiges hinbekommen werden.
- Auch Musik für den Samstagabend? Das wäre natürlich klasse.
- Ansprechpartner: Thomas Steinhäuser
- Männerseminar beim FK Westerwald findet am 30.05.2019 statt. Einladungen laufen über den FK Westerwald.
- Therapie vor dem ersten Weltkrieg. Wer hat Info? Bitte an Thomas Bauer vom FK Hanau Main-Kinzig Kreis weiterleiten.
- Motorradtour vom LV Hessen am 31.08.2019. Ausweichtermin wäre der 07.09.2019. Info gibt es bei Jörg Schneider FK Altenstadt.
- Wird jetzt schon auf unserer Webseite drauf hingewiesen.
- Frühjahrsdelegiertentagung, wenn keine Wahlen anstehen, auf einen Tag begrenzen?
- Einmal jährlich ist der Austausch untereinander sehr wichtig. Und das braucht Zeit. Es kommt zur Abstimmung: 1mal jährlich eine 2tägige Delegiertentagung? 25 ja, 2 nein
- Dieter Dickmann gibt seinem Nachfolger T. Steinhäuser die Rückmeldung, das Er sein Amt exzellent übernommen hat. D. Dickmann bietet auch weiterhin seine Hilfe an, wenn es Fragen gibt.
- T. Steinhäuser bittet um eine Schlussrunde wenn keine weiteren Themen anstehen.
- anstrengend, versuchen alle Info in die Gruppe zu bringen
- die Tagung als gut empfunden
- gute informative Zusammenarbeit an allen beiden Tagen
- der von Dieter angekündigte „ Hühnerhaufen“ ist zur Ruhe gekommen
- der Ablauf der Wahl sehr diszipliniert
- der Erfahrungsaustausch ist wichtig
- anstrengend schön, konstruktive Beteiligung
- an der disziplinierten Gesprächsführung sollte noch gearbeitet werden
- Lob und Anerkennung für die geleistete Vorstandsarbeit
- gut aufgehoben gefühlt
- wünsche dem neuen Vorstand viel Glück in seiner Arbeit
- Visionen des neuen Vorstandes bitte im Herbst nochmals auf die Tagesordnung



- unterschiedliche Meinungen sind ergebnisorientiert abgehandelt worden
- bitte um etwas mehr körperliche Bewegung bei der zweitägigen Tagung
- freundschaftliche Kultur
- Wahl war super, freue mich auf die weitere Arbeit
- der Vorstand sollte sich nicht überlasten

Thomas Steinhäuser bedankt sich bei allen Freunden und Freundinnen und wünscht eine gute Heimfahrt

Erster Vorsitzender

Thomas Steinhäuser

Freundeskreis Vogelsberg

Schriftführerin

Ellen Weyer

Freundeskreis Westerwald



Samstag, 25. Mai 2019



Freundeskreise
für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Hessen e.V.

40 Jahre



40 Jahre Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Hessen e.V.

Komm und feier' mit Freunden!

am: Samstag den 25. Mai 2019
ab: 10:00 Uhr

in der: Vulkanscheune
Außerhalb 60
36399 Freiensteinau (Nieder-Moos)

Selbstkostenanteil: 20€/Person
Anmeldung bitte über die Gruppenvorstände

Zum Tode unseres zweiten Vorsitzenden am 24.03.2019

Peter Weimer

Brief an Peter's Frau Monika und an Peter

Liebe Monika, lieber Peter,

auf diesen Artikel in unserer kleinen Zeitung hätten wir gerne verzichtet, und Du, liebe Monika sicher noch mehr, als wir. Wir trauern mit Dir um deinen lieben Mann und unseren zweiten Vorsitzenden.

Was Du an ihm gehabt hast, weißt Du besser, als wir. Was wir an Dir, lieber Peter, gehabt haben, wissen wir genau: einen herzensguten Menschen, der jedem helfen wollte. Dabei gingst Du oft an deine persönlichen Grenzen. Hier half dir Monika besonders in der letzten Zeit, als deine Kraft nachließ.

Eigentlich ungerecht, einen solchen Menschen so früh und auf diese Art aus dem Leben zu holen. - Aber wissen wir, was gut für uns ist? Wir erinnern uns an Deine Worte: „Meine Enkelin sagt immer: Alles wird gut, Opa.“

Und so traurig es ist: es war in Deiner Situation wohl auch gut; obwohl es außer „gut“ auch noch ein „besser“ gibt. Aber danach werden wir nicht gefragt.

Wir danken Dir, lieber Peter für Deine Jahrzehnte lange und unermüdliche Arbeit in Sachen Suchtkrankenhilfe und Dir liebe Monika, wünschen wir viel Kraft für die nächste Zeit.

Wir bieten Dir jede Hilfe an, die wir leisten können. Scheue dich nicht, anzurufen! Und Du, Peter. „Mach's gut! Vielleicht sehen wir uns da oben mal wieder.

Für den LV FK Hessen Suchtkrankenhilfe, im März 2019

Dieter Dickmann
(Vorsitzender a.D.)

Ellen Weyer
(Schriftführerin)

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.*

*Doch dieses eine Blatt alleine,
wird fehlen wie sonst keines.*

Liebe Freundeskreisler,

DANKE,

*allen die ihre Verbundenheit und Trauer auf so
vielfältige und überwältigende Weise in der
schweren Stunde des Abschieds von PETER zum
Ausdruck gebracht haben.*

DANKE

*für eure Freundschaft, die lieben Worte und Karten,
jeden Händedruck und jede Umarmung, die so
tröstlich war und uns gezeigt hat wie nah wir
uns sind.*

DANKE

an Werner und Ellen für die Nachrufe.

DANKE

im Namen aller Angehörigen.

Monika Weimer.



Herausgeber / Impressum:
Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe
Landesverband Hessen e.V
Frankfurter Straße 314
D-34134 Kassel
Internet: www.freundeskreise-hessen.de

Spendenkonto:
Kasseler Sparkasse
Bankleitzahl: 520 503 53 Konto-Nr.: 18102
IBAN: De85520503530000018102 -
BIC: HELADEF1KAS
E-Mail: kontakt@freundeskreise-hessen.de

40 Jahre Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Landesverband Hessen e.V.

Samstag, 25. Mai ab 10:00 Uhr

Vulkanscheune, Nieder-Moos (Freiensteinau)



Männerseminar im Westerwald

Himmelfahrt (Vatertag)

Donnerstag, 30. Mai ab 10:00 Uhr

Dierdorf (Kurts Ranch)



Gruppenbegleitertreffen

Sonntag, 14. Juli ab 10.00 Uhr

Alsfeld Zeller Weg 2

